



MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Berichtschreiber
Kpl Christoph Kobel

Kollektivfahrschule mit Geländefahren Wangen a. A. vom 05.09.2026

Am Samstagmorgen gegen 7 Uhr trafen die zahlreichen Teilnehmer inklusiv etliche Jungmotorfahrer im ALC Hinwil ein. Das Wetter war angenehm, d.h. bewölkt, aber trocken und nicht zu heiss. Die grosse Teilnehmerzahl zeigt, wie attraktiv das Fahren im Gelände ist.

Nach der üblichen Ausweiskontrolle und Bezahlen des Teilnehmerbeitrags war die Auslosung dran. Diesmal zog ich den beliebten Stein, der mit dem Privileg des Berichtschreibers belohnt wird. Nach der kurzen Begrüssung wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und der Tagesverlauf mitgeteilt. Für unsere Gruppe hiess das, am Vormittag fahren wir auf möglichst direktem Weg nach Wangen an der Aare auf die Geländepiste und am Nachmittag geht es auf Umwegen vorwiegend auf Haupt- und Nebenstrassen wieder zurück nach Hinwil.



Nach der Routenbesprechung erfolgte die Fahrzeugzuteilung. Die Jungmotorfahrer konnten sich einem Fahrer oder einem Zweierteam von Fahrern anschliessen. Nun konnten die Fahrzeuge übernommen und der MPD durchgeführt werden. Insgesamt waren an diesem Tag verschiedene Lastwagen (6x6 Iveco GL, 4x4 Iveco GL), sowie Duros II und Mercedes G dabei. Bei angenehmen Vormittagstemperaturen fuhren wir vom ALC über Wetzikon Richtung Uster auf die Autobahn nach Wangen an der Aare.

Auf der Geländepiste in Wangen an der Aare angekommen, wurden wir von der Übungsleitung in den Geländeparcours und eingeführt. Zu Fuss wurden wir durch den Parcours geführt und bei den einzelnen Hindernissen darauf hingewiesen, was zu beachten ist. Die unterschiedlichen Wege für Ivecos und die kleineren Fahrzeuge führten dazu, dass sich die Wege an Stellen kreuzten, so dass teilweise auf Gegenverkehr geachtet werden musste. Mit dem Lastwagen waren auf Grund der Bodenfreiheit und gewisse Wege tabu, die kleineren Fahrzeuge hatten keine Einschränkungen.





Gemächlich ging es nun los mit dem Iveco. Meine letzten Erfahrungen im Gelände lagen lange zurück, das letzte Mal war ich mit Saurer 6DM und 10DM in Wangen auf der Geländepiste. Die erste Runde musste ich noch herausfinden, wo welche Einstellung der Sperren an die richtige war: Die manuelle Sperrung hilft zwar bei der Traktion, um die Kurve auf Schotter geht es aber besser ohne. Nach ein paar Runden klappte es ganz gut, als ich aber auf ein kleineres Fahrzeug wechseln wollte, war es dann aber leider schon zu spät, es war Zeit für die Verschiebung ins nahe Restaurant El Ponte, wo wir das Mittagessen genossen.





Nach dem Essen ging es zurück zum Geländeparcours. Dort übernahmen wir die Fahrzeuge der anderen Gruppe, damit nicht alle Fahrzeuge dem Schmutz im Gelände ausgesetzt wurden. Die Kollektivfahrschule führte über schöne Umwege via Langenthal, Huttwil, Sursee zum Schluss wieder nach Hinwil zurück.

In Hinwil angekommen wurden die Fahrzeuge aufgetankt, gewaschen, gereinigt und wieder parkiert. Gegen 19 Uhr waren alle fertig und alle konnten sich auf den Heimweg machen.



Herzlichen Dank den Organisatoren und Funktionären, die diesen interessanten Anlass möglich gemacht habt.

27. September 2026

Christoph Kobel